

Verkehrsunfall in Böhringen



Zu einem Verkehrsunfall kam es in der Nacht auf Mittwoch bei Dietingen. Rettungsdienst, Feuerwehr und Polizei waren im Einsatz.

Update - die Polizei berichtet wie folgt: Zwei leicht verletzte Personen und ein Sachschaden von rund 20.000 Euro sind das Resultat eines Verkehrsunfalls, der sich am Dienstagabend, gegen 20.30 Uhr bei Böhringen wegen Wildtieres ereignet hat. Ein 20-jähriger Fahrer eines BMW war von Irslingen nach Böhringen unterwegs, als kurz vor Ortsbeginn offenbar ein Tier die Fahrbahn überquerte. Um einen Zusammenstoß zu verhindern, wich der junge Mann nach links aus, geriet in die dortige Böschung und wieder zurück Straße. Hier prallte er mit dem entgegenkommenden Renault einer 40-jährigen Frau zusammen, wodurch sich dieses um 180° drehte und auf die Gegenfahrbahn geschleudert wurde. Der BMW-Fahrer selbst landete mit seinem Wagen in einem angrenzenden Gartengrundstück. Beide Autos wurden bei dem Unfall total demoliert. Sie mussten abgeschleppt werden. Die Freiwillige Feuerwehr Böhringen, die mit acht Einsatzkräften und zwei Fahrzeugen vor Ort war, beleuchtete die Unfallstelle während der Unfallaufnahme und den Bergungsmaßnahmen.

Unser ursprünglicher Bericht: Am späten Dienstagabend befürh ein 20-jähriger BMW-Fahrer die Kreisstraße von Dietingen kommend in Richtung Böhringen, kurz vor der Ortseinfahrt Böhringen kam der Fahrer aus noch unklaren Gründen mit seinem Wagen in einer Linkskurve von der Fahrbahn ab, fuhr eine Böschung hinauf, geriet dann wieder auf die Fahrbahn zurück, wo in dem Moment ein zweites Auto von Böhringen kommend ortsauwärts entgegen kam.

Seitlich prallten die Wagen zusammen, der BMW kam schließlich in einem Garten zum Stehen.



Fotos: Blaulichtreport Rottweil

Der 20-jährige BMW-Fahrer kam mit dem Schrecken davon, die Fahrerin des zweiten Autos wurde mit leichten Verletzungen vorsorglich ins Krankenhaus gebracht.

Die Höhe des Schadens ist noch nicht bekannt. Die Feuerwehr Dietingen Abteilung Böhringen unterstützte die Polizei durch Ausleuchtung der Unfallstelle.